

dischen Stimme alle Vorübergehenden betören. Wehe aber denen, die sich ihnen nahen, sie sehen nie wieder ein menschliches Antlitz. Um die Sirenen herum liegen Haufen von Knochen der getöteten Männer. Du, Odysseus, steure vorbei und verklebe deinen Gefährten die Ohren mit Wachs; wenn du sie aber zu hören begehrest, so lasse dich an Händen und Füßen gefesselt an den Mastbaum binden und verbiete deinen Dienern, dich zu lösen.

Weiter werden sich auf deiner Fahrt zackige Klippen erheben, Irrefelsen genannt, zwischen denen kein Vogel durchzufliegen, kein Schiff durchzusegeln vermag. Auf der einen Seite ragt ein kahler, nackter Fels zum Himmel empor, den nie ein Sterblicher bestieg. In dem Felsen ist eine tiefe dunkle Höhle, vor welcher dein Schiff durchsegeln muß. Hier hauset Scylla, ein fürchterliches Schenusal mit bellender Stimme; es hat zwölf Füße, sechs Schlangenhälse und ebensoviel gräßliche Häupter mit drei Reihen von Zähnen besetzt. Die Füße behält das Ungeheuer in der Höhle, aber die Köpfe streckt es heraus, um einen Delfin oder einen vorüberfahrenden Menschen wegzuschnappen. Noch nie ist ein Schiff hindurchgefahren, ohne seine besten Ruderer verloren zu haben. Der Scylla gegenüber ist ein anderer niedriger Felsen, unter welchem die Charybdis haust, die dreimal täglich das dunkle Meerwasser einschlürft und dreimal es wieder heraussprudelt. Mögest du nicht ankommen, wenn sie die salzige Woge einschlürft; denn es möchte Poseidon selber dich nicht vom Untergange erretten können. Rudere du dein Schiff nahe an der Scylla vorbei; denn es ist besser, sechs Genossen, als alle zugleich zu verlieren.

Bist du glücklich der Scylla und Charybdis entronnen, so gelangst du zur Insel Thrinakia, wo Helios, der Sonnengott, seine schönsten Herden hat, Hornvieh und wollige Schafe, deren Zahl nie abnimmt. Rührt ihr nicht Hand an diese Tiere, dann möget ihr wohl nach Ithaka kommen, obschon immer noch Gefahren deiner harren. Wirst du sie aber verletzen, so wird es dein und deiner Gefährten Verderben sein, und von allen verlassen, arm und bloß wirst du in Ithaka landen.“

So hatte die Göttin erzählt, und schon war die Morgenröte am Himmel erschienen. Odysseus eilte zu seinen Gefährten zurück, und bald saßen diese auf den Ruderbänken, von Kirke mit günstigem Fahrwinde geleitet. Odysseus eröffnete nun seinen Freunden, was ihm Kirke von den Sirenen erzählt hatte. Als das Schiff den gefährlichen Jungfrauen sich näherte, nahm er Wachs und verklebte damit den Gefährten die Ohren; sich selbst aber ließ er an Händen und Füßen festbinden und um den Mast schlingen. Schon hörte er den Gesang der Sirenen, die dem Lauschenden zuriefen: „Komm, preiswürdiger Odysseus, lenke dein Schiff dem Lande zu, wir wollen dir schöne Lieder singen. Wer unsere süßen Töne vernommen, kehrt fröhlich und mit hoher Weisheit begabt